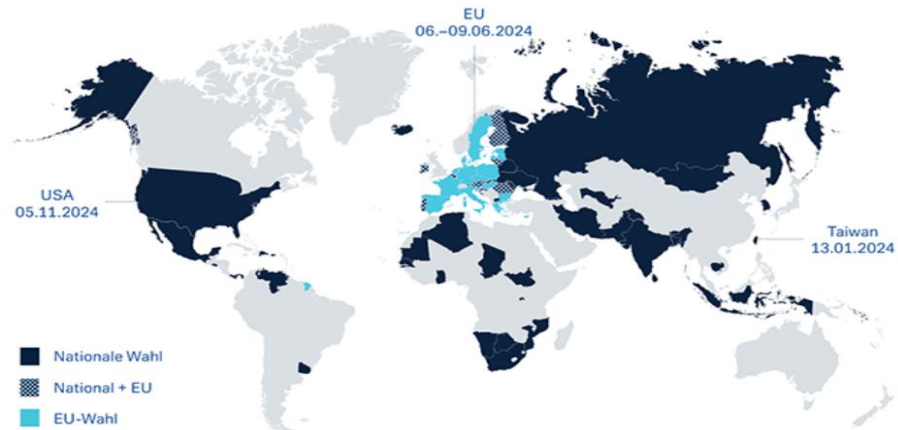


Superwahljahr 2024: Die Politik wird die Schlagzeilen beherrschen

30 Staaten wählen neue Präsidenten, die Hälfte der Weltbevölkerung geht wählen.

Das **Chartbild der Woche** zeigt die Länder, in denen in 2024 nationale Wahlen stattfinden. Insgesamt betrifft dies 40 Länder. Lesebeispiel: Russland, Europa, USA, Indien und Südafrika, insgesamt 40 Länder werden 2024 wählen. Quelle: Bloomberg L.P. Deutsche Bank AG.



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt

Die USA, Russland, Südafrika, Europa, Indien und viele andere Länder wählen. In diesem Jahr könnten insbesondere die Wahlen in den USA für erhöhte Volatilität sorgen.

Trump steht für Steuersenkungen und Biden für Umweltausgaben. Niedrigere Steuern könnten den Aktienmärkten auf breiter Front Auftrieb geben, wenn Trump gewinnt und es ihm gelingt, seine Senkungen aus dem Jahr 2017 dauerhaft durchzusetzen - obwohl die Befürchtung eines wiederauflebenden Handelsstreits mit China einen Teil dieser Gewinne wieder zunichte machen könnte. Large-Cap-Pharmaunternehmen könnten ebenfalls zu den Trump-Gewinnern zählen. Andererseits könnten Steuersenkungen auch die Angst vor wachsenden Haushaltsdefiziten schüren und die Kurse von Staatsanleihen belasten. Ein Sieg Bidens könnte höhere Unternehmenssteuern bedeuten. Aktien von Solartiteln und anderen Unternehmen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien - von denen viele durch höhere Zinssätze unter Druck geraten sind - könnten von einer Wiederwahl Bidens erneut profitieren. Die Strategen von Goldman Sachs meinen, dass eine Präsidentschaft von Trump dem US-Dollar Auftrieb geben könnte. Man sollte jedoch bedenken, dass oft hoch emotionalisierte, öffentliche politische Debatten verschleiern, dass bei genauerem Hinsehen die Gräben zwischen Biden und Trump gar nicht so tief sind, wie es scheint. Biden führte zum Beispiel den Handelskrieg seines Vorgängers fort, nicht nur gegenüber China, auch gegenüber Europa. Nur verkauft er die „America First“-Politik weniger aggressiv. Auch der „Inflation Reduction Act“ hat mit Inflation wenig zu tun. Zum Beispiel wird nur der Absatz von in den USA produzierter Ware gefördert.

In der Regel sollte man ohnehin über einen Wahlzyklus hinausblicken. Die meisten Anleger sind außerdem der Meinung, dass Faktoren wie die Politik der Notenbank, der Konjunkturzyklus und die Unternehmensgewinne für die Märkte langfristig wichtiger sind als ein Wahlausgang. Gute Aktien und Aktienfonds hält man nicht nur vier oder fünf Jahre, sondern länger. Zudem sind Unternehmen nicht so sehr auf ein Land, eine Region oder auf eine nationale Regierung fokussiert. Investments sollte man ohnehin auch global streuen.

Die gute Nachricht: Politische Börsen haben kurze Beine. Unternehmen, die mit guten Geschäftsmodellen punkten können, werden auch in Zukunft Überrenditen erwirtschaften und damit für Investoren attraktiv bleiben. Untersuchungen bestätigen, dass sich Firmen flexibel aufstellen. Über lange Zeiträume zeigte es sich, dass es zumindest in den USA kaum Auswirkungen auf die langfristigen Marktrenditen hatte, welche Partei gewählt wurde. Wenn ein **Demokrat gewann**, lag die **annualisierte 10-Jahres-Rendite** von US-Aktien (wieder gemessen am S&P 500) seit 1936 zu Beginn eines **Wahljahres bei 11,2 %**. In den Jahren, in denen ein Republikaner siegte, waren es **10,5 %** (Durchschnittswerte).



Glossar:

Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpHG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement
Josef-Neumeier-Str. 2
84503 Altötting
Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11
info@urban-kollegen.de
www.urban-kollegen.de